



IStock-1268624207

Die moderne Interpretation der Geschichte

In der heutigen Geschichtsforschung wird Gott ausgelassen. Erfahren Sie, wie die meisten Historiker die Geschichte korrumpiert haben und was der einzige Weg ist, dieses Problem zu lösen. (Transkript: Der Schlüssel Davids)

- Gerald Flurry
- [02.12.2021](#)

Wir haben heute eine radikal neue Interpretation der Geschichte, und sie wird in unseren Schulen und Universitäten gelehrt. Und was sie tun, ist, dass sie Gott und die Bibel aus ihrer Geschichte verbannen, und Sie werden **SCHOCKIERT** sein, wenn Sie hören, mit welcher Autorität sie das tun.

Wir haben hier einen Experten, den ich gerne zitieren möchte: den vor einigen Jahren verstorbenen Herman Hoeh vom Ambassador College; er lebt nicht mehr, er ist vor kurzem verstorben. Sein erstes Kapitel in seinem Kompendium trug den Titel „Die moderne Interpretation der Geschichte“, und er zeigte, dass es **UNMÖGLICH** ist, sowohl der weltlichen Geschichte **ALS AUCH DER BIBEL** zu glauben. Es ist unmöglich, und es sollte sicherlich ein Problem sein, das **UNSALLE** betrifft. Aber ich sage Ihnen, was radikale moderne Historiker getan haben, ist, dass sie Gott ausgelassen haben und verwirrt sind, und das werde ich Ihnen in diesem Programm zeigen.

Ein Historiker bezeichnete die moderne Geschichte sogar als „chaotisch“. Chaotisch! Ich denke, es ist an der Zeit, dass wir Gottes Ansicht über die Geschichte kennen, damit wir sie verstehen und Seine Perspektive annehmen können. Vor allem Studenten, aber auch die Öffentlichkeit haben den Archäologen, Historikern, Wissenschaftlern und Theologen zugehört, und sie glauben, dass die Interpretation der Geschichte richtig ist, auch wenn sie dabei Gott ablehnt. Sie glauben, dass das richtig ist!

C. W. Seram, ein berühmter Historiker, sagte, dass nichts weiter von der Wahrheit entfernt sein könnte. Nun, das ist, was ein Historiker sagte.

Hendrik van Loon, ebenfalls ein sehr berühmter Historiker, schrieb *Die Geschichte der Menschheit*, und er sagte: „Wir leben im Schatten eines gigantischen Fragezeichens. Was sind wir? Wo kommen wir her? Wohin gehen wir?“

Wir haben ein Buch mit dem Titel *Geheimnis der Zeitalter*, in dem wir **ALLE** diese Fragen beantworten.

Aber sie werden Ihnen sagen, dass sie unter dem Schatten eines riesigen Fragezeichens stehen.

Was sind wir? Woher kommen wir? Und wohin gehen wir? Wenn wir **DIESE** Fragen nicht beantworten, werden wir verwirrt sein, und die Geschichte wird keinen Sinn ergeben. Ganz sicher nicht, und ich kann Ihnen das beweisen.

Ich sage Ihnen, ich lebe nicht unter einem gigantischen Fragezeichen. Ich tue das nicht. Das habe ich in meinem ganzen Leben als Erwachsener nicht getan, die meiste Zeit meines Lebens als Erwachsener. Gott sagt, wenn Sie Antworten auf diese Fragen haben wollen, wird Er sie Ihnen geben, wenn Sie wie ein „kleines Kind“ sind und belehrbar sind; das steht in Matthäus 11 und Vers 25.

In unserem Buch „Geheimnis der Zeitalter“ stellt Herbert W. Armstrong diese Fragen: „Haben Sie sich schon einmal gefragt: Wer bin ich? Was bin ich? Wozu bin ich? Sie selbst sind ein Geheimnis. Die Welt, Ihr Lebensraum, ist ein Rätsel. Eins, das Sie jetzt verstehen können.“

Werfen wir also einen Blick auf die moderne Interpretation der Geschichte.

Unsere gesamte Literatur ist kostenlos, und wir schicken sie Ihnen auf Anfrage zu, ohne dass Ihnen dadurch Kosten entstehen.

Dieser Mann sagte, dass wir unter dem Schatten eines gigantischen Fragezeichens leben, eines gigantischen Fragezeichens. Und wenn man seine Ausführungen weiterverfolgt, beachten Sie das Folgende. Hier ist ein Folgezitat zu dieser Frage und dieser Aussage. Er sagte: „Wir leben im Schatten eines gigantischen Fragezeichens“, und seine Antwort lautete: „Wir wissen immer noch sehr wenig, aber wir haben den Punkt erreicht, an dem wir mit einem gewissen Grad an Genauigkeit viele Dinge erraten können.“ Nun, denken Sie darüber nach. Das ist nicht das, was wir BRAUCHEN. Wir brauchen Fakten und wir brauchen Beweise für die Bibel oder Beweise für die Geschichte, und das ist eine TRAGISCHE ART, die Dinge zu betrachten. Aber er sagt, dass wir jetzt VIELE Dinge erraten können! Sie stützen diese Geschichte auf Vermutungen. Darüber muss man WIRKLICH nachdenken. Ist das die Art von Geschichte, die wir wollen? Kein WUNDER, DASS wir nicht wissen, WER wir sind, WARUM wir hier sind und wohin wir GEHEN. Wir wissen es nicht, wenn wir nicht mehr tun, als zu raten. Ich sage Ihnen, wir müssen darüber hinausgehen.

Herman Hoeh schrieb: „Doch diese Vermutungen sind heute verbindliche Interpretationen der Geschichte. Wir haben einfach ihre Vermutungen akzeptiert. Wir haben ihre Annahmen akzeptiert, und die Weltgeschichte BEWEIST das“, so Dr. Hoeh. Und die Historiker GEBEN ES ZU, wie ich Ihnen in diesem Programm zeigen werde. Sie geben es zu, zumindest einige von ihnen. Vielleicht sind einige nicht so schnell bereit, das zuzugeben, aber wir sollten auf jeden Fall darüber diskutieren. Normalerweise gehen wir davon aus, dass diese Leute, diese Historiker, nur Fakten sammeln und dann eine vernünftige Bewertung von all dem vornehmen und es zusammenfügen und es unserem Volk als die Wahrheit für unsere Nachwelt geben.

Ein Historiker heute ist kein Schriftsteller, sondern ein RICHTER. Er beurteilt die Geschichte. Er gibt SEINE Interpretation und er ist ein Richter der Geschichte. Er lässt die Geschichte nicht über IHN urteilen. Die WAHRHEIT sollte ihn beurteilen, und das muss sie für uns alle. Andernfalls gehen sie einfach weiter und passen sich den allgemein akzeptierten Überzeugungen der Menschen an.

Diese Historiker leben also unter dem Schatten eines gigantischen Fragezeichens „Wer bin ich? Was bin ich? Warum bin ich?“

Man muss sich an Gott wenden, Er allein hat die Antworten auf diese Fragen. Man kann die Antworten nicht bei den Menschen finden. Man kann Sie von niemanden finden, ausgenommen von Gott. Und die sagen, dass das ein Mythos ist, und Gott sagt, Er kehrt dies um und sagt, IHR SEID ein Mythos. Hier liegt jemand falsch, und wir müssen uns das genau ansehen.

Es ist normal, es ist die menschliche Natur, wie Dr. Hoeh schrieb, es ist die menschliche Natur, einfach von diesen Vorurteilen überzeugt zu sein. Er sagt: „Der Hauptgrund dafür, dass die Welt nie die Lehren aus der Geschichte gezogen hat, ist die Unterdrückung eines TEILS der Wahrheit. Der zweite Grund ist natürlich, dass die meisten Menschen die Wahrheit der Geschichte nicht glauben wollen, selbst wenn sie ihnen mitgeteilt wird.“ Können Sie das glauben? Die meisten Menschen WOLLEN es nicht glauben.

Beachten Sie Jeremia 17 und Vers 9 (Schlachter 2000): „Überaus trügerisch ist das Herz und böse; wer kann es ergründen?“ Können Sie das glauben? Das ist die menschliche Natur. Wollen Sie DAS glauben? Das ist die menschliche Natur, über die wir hier sprechen, die wir ALLE haben, und wir müssen sie überwinden, wenn wir jemals die Geschichte, die Bibel oder irgendetwas anderes richtig verstehen wollen.

Beachten Sie Römer 1 und Vers 28 (Elberfelder Bibel mit Fußnote): „Und wie sie es nicht für gut fanden, Gott in Erkenntnis zu haben, hat Gott sie dahingegeben in einen verworfenen Sinn“, einem Geist, der kein Urteilsvermögen hat. Gott sagt also, dass sie Gott nicht in ihrer Erkenntnis bewahren wollen, und Er wird sie einem Geist übergeben, der kein Urteilsvermögen hat. Mit anderen Worten, sie beurteilen die Geschichte, aber die Geschichte beurteilt die Historiker nicht. Die WAHRHEIT richtet SIE nicht. Es fehlt ihnen an Urteilsvermögen, und so beurteilen sie die Geschichte, und sie sind nicht kindlich, sie sind nicht belehrbar. Sie lassen sich nicht von Gott belehren, sie haben keine kindliche Einstellung, sie demütigen sich nicht und HÖREN NICHT auf Gott. Sie LEHNEN Ihn einfach AB, ohne NACH DER WAHRHEIT zu suchen. Sie lehnen das einfach direkt automatisch ab.

Beachten Sie Matthäus 23 und Vers 23; das sind Christi eigene Worte, und beachten Sie, was Er sagte: „Weh euch, Schriftgelehrte und Pharisäer, ihr Heuchler, die ihr den Zehnten gebt von Minze, Dill und Kümmel und lasst das Wichtigste im Gesetz beiseite, nämlich das Recht, die Barmherzigkeit und den Glauben! Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen.“ Was sagen Sie dazu? Die Juden zählten jedes kleine Samenkorn, um sicherzugehen, dass sie den richtigen Zehnten zahlten. Gott sagte darüber: „Ihr habt die wichtigsten Dinge wie das Recht, welches als erstes genannt wird, und die Barmherzigkeit und den Glauben verworfen.“ Er stellt das Recht über die Barmherzigkeit und den Glauben. Das muss sehr wichtig sein! Wenn man sich mit dem wichtigsten im Gesetz befasst, muss man das Recht haben! Und Gott würde es jedem von uns geben, wenn wir Ihn darum bitten; wenn wir Ihn einfach bitten, würde Er es uns geben, das sagt Er.

Ich möchte Ihnen hier ein Beispiel geben, das ich für wichtig halte. Es stammt aus dem Jahr 1954 vom Obersten Gerichtshof des Landes, der sich mit einer wichtigen sozialen Frage befasste, und ein bekannter Historiker hatte sich damit befasst, und er sagte zu seinen Historikerkollegen: „Das Problem, mit dem wir konfrontiert waren, war nicht die Entdeckung der Wahrheit, der ganzen Wahrheit und nichts als der Wahrheit durch die Historiker. Das Problem war vielmehr die Formulierung einer geeigneten Erklärung.“ Oje! Schauen Sie sich das besser genau an. „Es war nicht so, dass wir mit der Formulierung von Lügen beschäftigt waren. Es gab nichts, was so grob und naiv gewesen wäre.“ Oh, das weise ich zurück. Lesen wir, was er

hier sagt, und sehen wir nach, ob es nicht doch etwas mit Lügen zu tun hat. Er fährt fort: „Wir haben Tatsachen benutzt, Tatsachen hervorgehoben, uns auf Tatsachen versteift, Tatsachen verdrängt, Tatsachen stillschweigend ignoriert und vor allem Tatsachen so interpretiert, dass wir damit zurechtkamen.“ Wir haben die Fakten so interpretiert, dass wir damit zurechtkamen. Das ist ein ehrliches Eingeständnis und trifft den Kern des Problems. Das ist die Art und Weise, wie Menschen denken, und sie passen sich dem an, was die Leute glauben, und versuchen, die Geschichte PASSEND zu machen, obwohl es nicht stimmt. Ich will damit sagen, dass das genau den Kern des Problems trifft. Wir müssen DAS VERSTEHEN.

Nun, er fuhr fort: „Ich nehme an, wenn ein Mann ohne Skrupel ist“, bemerkte er abschließend, „wird ihn diese Sache nicht stören. Aber ich muss ehrlich sagen, dass es mich furchtbar gestört hat!“ Und es sollte uns ALLE furchtbar beunruhigen. Schrecklich! Was sollen wir also tun?

Er fährt fort: „Ich bin jetzt überzeugt, dass diese Interpretation, die wir ausgearbeitet haben, ALLES andere als die historische Wahrheit war“. Können Sie sich das vorstellen? Es war ALLES andere als die historische Wahrheit! „...[alles andere a]ls unser Hauptziel. Dennoch enthält sie ein wesentliches Maß an historischer Wahrheit.“ Was sagt man dazu? Er hat sich sogar selbst von seinen eigenen Argumenten überzeugt: „Nun, sehen Sie, OK, wir haben nicht nach historischer Wahrheit gesucht. Die haben wir nicht gesucht. Aber es gab EINE wesentliche Wahrheit, und das fanden wir in ORDNUNG. Das war gut, und damit war die Geschichte in ORDNUNG.“ Aber das ist eine Lüge, wenn man nur einige Fakten angibt und die anderen beiseiteschiebt, wegschiebt, ignoriert oder ablehnt. Nun, das ist eine Lüge! Die Menschen werden durch das, was diese Leute lehren, GETÄUSCHT, und das müssen wir erkennen! Die Bibel sagt ganz klar: Das ist nur eine Ablehnung der Wahrheit, eine Abkehr von Gott; das ist es!

Wenn man sich die Geschichte anschaut, z. B. die Geschichte der Revolution von 1776 in Amerika, als Amerika gegen Großbritannien kämpfte. Wenn man sich dann die Geschichtsschreibung sowohl Großbritanniens als auch Amerikas anschaut, wird man feststellen, dass es dort große Widersprüche gibt. Und warum? Nun, weil beide Seiten die Geschichte auf ihre Weise betrachten, und das sollten sie nicht.

Und hier ist etwas, das wir verstehen müssen. Hier ein Zitat von Dr. Hoeh: „Geschichte ist keine bloße Aufzeichnung von Fakten. Im Gegensatz zu den gängigen Vorstellungen ist sie im Wesentlichen interpretativ.“ Sie interpretieren sie! Sehen Sie? Die Menschen verstehen das nicht.

Und hier ein weiteres Zitat: „Die Rekonstruktion der antiken Geschichte ist ein Abstrahieren von den Tatsachen durch Hypothesen“, schrieb G. Ernest Wright, im *Biblical Archaeologist Reader*. „Was halten Sie davon? Sie müssen dies mit Hilfe einer Hypothese erklären. Wissen Sie, was eine Hypothese ist? Nun, hier die Definition von Webster: eine „vorläufige Annahme, die gemacht wird, um ihre logischen oder empirischen Konsequenzen herauszuarbeiten und zu testen“; Definition Nummer zwei: „eine Annahme oder ein Zugeständnis, das um der Argumentation willen gemacht wird“. Sie sagen also, dass sie nur Annahmen und VERMUTUNGEN ANSTELLEN. Wollen Sie eine Geschichte, die darauf basiert? Wenn Sie diese Art von Geschichte haben, werden Sie nie wissen, wer Sie sind, warum Sie hier sind, was Ihre Zukunft ist, und das müssen Sie vor allem wissen. Sie müssen das wissen! Lassen Sie mich Ihnen das zeigen. Gott sagt, wir sollen alle Dinge prüfen.

Hier ist ein Zitat, das ich Ihnen geben muss. Ich werde Ihnen ein wenig mehr davon vorlesen: „Die historische Studienmethode ist im Wesentlichen eine neue Herangehensweise an die Geschichte. Sie stützt sich nicht auf nachweisbare Fakten. Sie beruht auf einer einzigen grundlegenden und unbeweisbaren Hypothese, nämlich dass Gott nie in den Lauf der Geschichte eingegriffen hat und ihn auch nicht bestimmt.“ Nun, wie steht es damit? Gott GREIFT nicht in die Geschichte ein. Es ist alles ein Mythos. Akzeptieren Sie das? Ich sage Ihnen, wenn wir unsere „Beweise“ nur auf Vermutungen und Annahmen aufbauen, werden wir die Geschichte nie so verstehen, wie wir es sollten. Niemals!

Hier ist ein Historiker, Rudolf Bultman, er schrieb in *Jesus Christus und die Mythologie*: „Das Gleiche gilt für die moderne Geschichtsforschung, die kein Eingreifen Gottes, des Teufels oder der Dämonen in den Verlauf der Geschichte berücksichtigt.“ Nun, wie steht es damit? „Wir lehnen ALLES ab, was mit Gott, dem Teufel oder Dämonen zu tun hat.“ Jesus Christus, als Er auf der Erde war, trieb ROUTINEMÄßIG Dämonen aus. Sind sie jetzt einfach verschwunden? Man kann alle MÖGLICHEN Beweise dafür finden, dass es einen Satan, den Teufel, gibt, und wenn man sich Jesaja 14 und Hesekiel 28 ansieht, wagt die Bibel zu sagen, dass mehrere der weltbeherrschenden Führer vom Teufel BESESSEN waren.

Wir müssen uns von diesen Annahmen befreien, sonst kommen wir nie zur Wahrheit, und wir werden nur eine chaotische Geschichte haben! Ich meine, man kann heute praktisch alles glauben! Und das ist eine traurige, traurige Veränderung, wenn man sich auf diese radikale Geschichte einlässt. Ich meine, selbst in der Vergangenheit gab es Ereignisse, wo wir Menschen Zeugen waren von etwas, das bewies, dass Gott existiert, und sie wollen das nicht einmal in BETRACHT ZIEHEN. Das ist VERGANGENE Geschichte, säkulare Geschichte, und wie steht es damit? So radikal ist unsere Geschichte heute, und so wird sie Ihren Kindern in den Schulen und an den Universitäten beigebracht.

Wie sieht es mit Gottes Sichtweise aus? Haben wir nicht das Recht, den Studenten und der Öffentlichkeit die Perspektive Gottes zu vermitteln? Ich sage Ihnen, Er HAT eine Sichtweise und die Historiker sind einfach nur im Chaos versunken. Das ist es, worauf es hinausläuft.

Es handelt sich also nur um eine Hypothese. „Es bleibt nur eine Hypothese, und dennoch nehmen Wissenschaftler und Historiker sie als selbstverständlich hin, als ob sie wahr wäre“, sagt Dr. Hoeh.

Wenn die Historiker das nicht akzeptieren, werden sie von ihren Historikerkollegen verstoßen, und sie werden, nun ja, von ihren Historikerkollegen kritisiert, sie werden als ignorant oder abergläubisch oder vielleicht sogar als geistig abnorm bezeichnet. Sie werden mit diesem STIGMA BEHAFTET, wenn sie sich nicht an das halten, was die Menschen annehmen. So ist

es nun einmal.

Und doch erfüllen sich heute 90 Prozent der Prophezeiungen Gottes, und ich meine, Sie können das ohne große Mühe überprüfen und sich selbst beweisen, wenn Sie einfach in Ihre Bibel schauen und sehen, dass das, was Gott sagt, jedes Mal in Erfüllung geht, und wir beweisen das seit über 75 Jahren. Das ist kein Mythos, das ist die Wahrheit. Aber sehen Sie, diese Hypothesen sind Mythen! Die radikale Geschichte heute ist ein Mythos! Und doch lehnen sie Gott als Mythos ab. Gott sagt, sie wollen Gott einfach nicht in ihrem Wissen behalten, und deshalb haben sie keine Erkenntnis. Und oft gehen sie sogar so weit, dass sie einen verwerflichen Geist haben. Das ist die tragische Wahrheit.

Aber wir haben einfach TAUSENDE von alten Aufzeichnungen, die die Geschichte der Bibel bestätigen. TAUSENDE! Und die Historiker sagen, sie „beweisen“ dies oder „beweisen“ jenes; sie beweisen wirklich nichts. Es basiert alles auf Vermutungen und Annahmen, zumindest das MEISTE davon. Sie verwenden EINIGE Fakten, einige wesentliche Fakten, die sie glauben, dass es wesentliche Fakten sind, und sie denken, das sei genug. Aber das ist nicht die ganze Wahrheit! Und wenn Sie den Menschen nur einen TEIL der Wahrheit geben, ist das eine LÜGE, weil es sie TÄUSCHEN wird! Das ist nicht die Wahrheit, wenn man wesentliche Teile der Wahrheit weglässt. Es ist also eine traurige, traurige Art, die Dinge zu betrachten.

Hier ist eine Aussage von George E. Mendenhall. Er sagte: „Die Wissenschaft befindet sich heute in einer verwirrenden Situation, die gewöhnlich mit dem Ausdruck ‚gelehrte Kontroverse‘ gewürdigt wird.“ Und er sagte: „Die Uneinigkeit über die Bedeutung von praktisch allem ist so weitreichend, so akut“, schrieb der Archäologe George E. Mendenhall, „dass man sie, die Geschichte, mit vielleicht weniger Höflichkeit, aber mehr Genauigkeit als CHAOS bezeichnen könnte!“ Das ist ein HISTORIKER, der Ihnen das sagt! Er hat das Buch *The Bibel and the Ancient Near East* geschrieben. Das ist es, was er Ihnen sagt, und doch macht er vielleicht mit, mit einigem davon; ich weiß es nicht. Aber die meisten von ihnen tun es.

Es gibt also so viel über die Geschichte, das wir verstehen müssen. Ich berichte Ihnen nun von einer Archäologin, die ich kenne, mit der wir zusammengearbeitet haben und die vor kurzem gestorben ist. Hier ist, was ihr Großvater sie gelehrt hat. Er sagte: „Lest die Bibel immer wieder durch, denn sie enthält Beschreibungen der echten historischen Realität.“ Und diese Frau befolgte das und grub ihr ganzes Leben lang nach der biblischen Geschichte. Sie fand Davids Palast - wir werden Ihnen Material schicken, um Ihnen das zu zeigen - und alle möglichen Artefakte, und es sind, wie ich glaube, die wichtigsten Entdeckungen in der Archäologie in dieser Endzeit! Und alles, was sie tat, war, der Bibel zu folgen. Ich lese Ihnen schnell vor, was eine Dame über sie schrieb: „Dr. Eilat Mazar, die Weltautorität für Jerusalems Vergangenheit, hat König David aus den Seiten der Bibel herausgeholt und ihn in die lebendige Geschichte zurückgebracht!“ Das war es, was Gottes Geschichte Ihnen geben wird! Lebendige Geschichte! Und Ihr Leben wird lebendig und dynamisch werden!